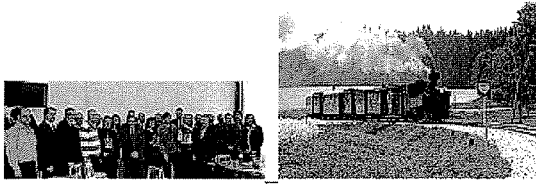


## Gemeinsame Netzkarte für Schmalspurbahnen

Letzte Änderung: 22.03.2010 10:52:01



Litschau: Nur 12 Kilometer liegen zwischen den Schmalspurbahnen des Waldviertels und Jindřichův Hradec. Die eine fährt in Tschechien ab Nova Bystrice, die anderen im Waldviertel ab dem Bahnhof Litschau. Am 16. März trafen sich VertreterInnen der Schmalspurbahnen Jindřichův Hradec und Waldviertel gemeinsam mit BürgermeisterInnen, VertreterInnen des Kreisamtes Südböhmen, der Euregio Silva Nortica, der Regionalmanagerin Mag. Ursula Poindl und Tourismusverantwortlichen im Rathaus Litschau, um eine mögliche Kooperation zu erarbeiten. Am sinnvollsten erscheinen eine gemeinsame Werbung für die touristischen Attraktionen, die mit der Schmalspurbahn erreichbar sind, und eine grenzüberschreitende Netzkarte.

Wird die Waldviertler Schmalspurbahn von Litschau-Heidenreichstein bis Gmünd und Groß Gerungs vorwiegend touristisch genutzt und sehr gut angenommen, rund 25.000 Fahrgäste pro Jahr, so dient die Schmalspurbahn Jindřichův Hradec dem öffentlichen Personen- und Gütertransport (390 000 Fahrgäste) zwischen Nova Bystrice, Jindřichův Hradec und Obratan. Touristische Attraktionen wurden durch die nostalgischen Lokomotiven und die in Appartements umgebauten kleineren Bahnhöfe geschaffen.

Aufgrund der geringen Entfernung der beiden Schmalspurbahnen liegt eine Kooperation auf der Hand. Eine gemeinsame Bewerbung der touristischen Ausflugsziele der beiden Nachbarregionen soll verstärkt Fahrgäste anlocken. Durch eine Kombination mit Bussen sollen weitere Ausflugsziele gut erreichbar gemacht werden. Damit die Reise für den Gast möglichst angenehm ist wird eine grenzüberschreitende Netzkarte angestrebt. Diese könnte dann eine Reise durch Südböhmen, Waldviertel und Vysocina nur mit einem einzigen Ticket ermöglichen. Damit diese Pläne keine Zukunftsmusik bleiben, sind weitere Arbeitsgruppen mit den zuständigen Personen und Institutionen geplant.

Das Dachprojekt „Interregionale Mobilität“, durch das dieser Workshop möglich wurde, wird kofinanziert und unterstützt von der RU 7 und den Kleinregionen Erlebnisregion Waldviertel NORD, Lainsitztal und Zukunftsraum Thayaland. Die Förderung erfolgt durch die Europäische Union im Programm Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) Österreich-Tschechien.

Kontakt: Projektverein Waldviertel, Helene Maria Mader +43 (0)2822/9025 20218 und [helene.mader@rm-waldviertel.at](mailto:helene.mader@rm-waldviertel.at)

Foto: Quelle: JHMD, a.s.  
Schmalspurbahn Jindřichův Hradec

Im Bild von links:  
Gerhard Miedler, Litschau  
Rainer Hirschmann, Obmann der Kleinregion Erlebnisregion Waldviertel NORD

unsere Werbepartner:



[Werbung](#)

**DACHDECKERMEISTER**

[Werbung](#)



[Werbung](#)

[Werbung](#)

[Werbung](#)



[Werbung](#)



[Werbung](#)



[Werbung](#)



[Werbung](#)



[Werbung](#)

Bgm. Otto Huslich, Litschau  
Vzbgm. Kurt Einzinger, Brand-Nagelberg  
Otto Böhm, Gästeservice Litschau  
Gerwald Hierzi, Destination Waldviertel  
Gerold Guttmann, Tourismus Gmünd  
Mag.(FH) Ursula Poindl, Regionalmanagerin Waldviertel  
STR Raimund Fuchs, Weitra  
Etwas verdeckt: Manfred Böhm, ÖBB  
DI Gerhard Sailer, Bundesministerium für Verkehr,  
Infrastruktur und Technologie  
Mag. Elisabeth Springer, Verein „together“  
DI Reinhold Herout, Verein „Thayatalbahn“  
Marcel Österreicher, Verein „Thayatalbahn“  
DI Ivan Študlar, Kreisamt Südböhmen  
Mgr. Pavel Hložek, Euregio Silva Nortica Südböhmen  
Manfred Schwingenschlögl, Waldviertler  
Schmalspurbahnverein  
Vzbgm. Gerhard Kirchmaier, Heidenreichstein  
DI Ernst Lung, Bundesministerium für Verkehr,  
Infrastruktur und Technologie  
Ing. Gerhard Urban, Waldviertler Schmalspurbahnverein  
Dir. Ing. Jan Šatava, Schmalspurbahn Jindřichův Hradec  
Mgr. Radka Benešová, Dolmetscherin  
Helene Mader, Projektverein Waldviertel

Gruppenfoto: Quelle: Projektverein Waldviertel

[Besucher Gesamt:2229597] [Besucher online:31]